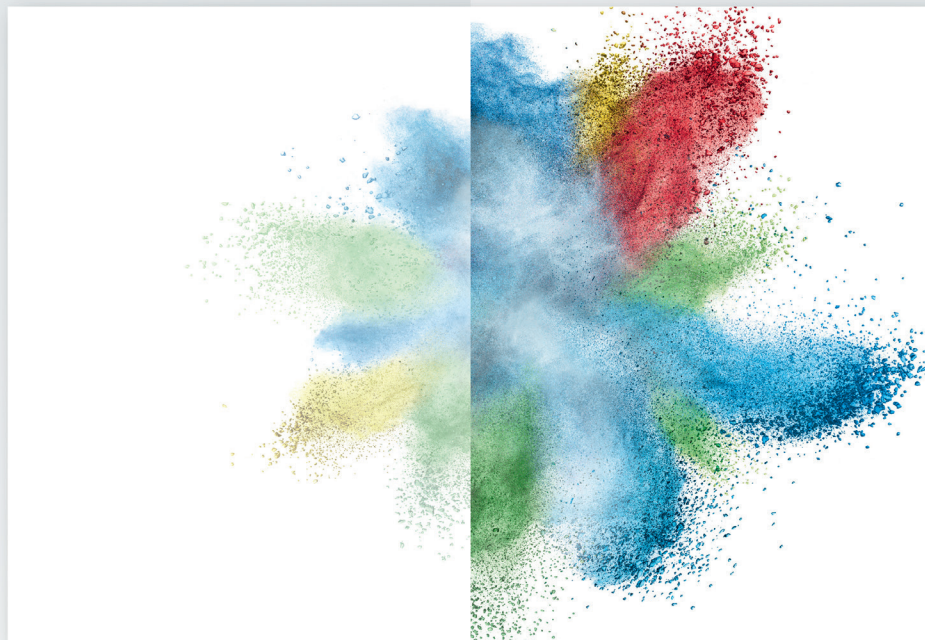


Cultural Entrepreneurship

Certificate of Advanced Studies (CAS)



Building Competence. Crossing Borders.

Lehrgang

Erweitern Sie Ihr unternehmerisches Denken

Nutzen Sie die neuen Chancen, die der gesellschaftlich-technologische Wandel auch im Kulturbereich mit sich bringt.

AUSGANGSLAGE

Die traditionellen Kultursparten und die Creative Industries sind einem starken Veränderungsdruck unterworfen, der hauptsächlich durch den gesellschaftlichen und technologischen Wandel getrieben ist. Neue Generationen und Konsumentengruppen manifestieren neue Bedürfnisse und Rezeptionsgewohnheiten. Dies stellt bestehende Kulturorganisationen und -projekte vor grosse Herausforderungen und erfordert die Fähigkeit zu Innovation und strategischer Neuausrichtung. Ebenso bietet der gesellschaftlich-technologische Wandel laufend neue Chancen und Möglichkeiten für die Kreation und Gründung von innovativen Projekten und Unternehmen. Dies gilt in allen Bereichen der Kultur. Unter Cultural Entrepreneurship kann man einerseits die Gründung und Entwicklung von neuen Unternehmen und Projekten, andererseits das unternehmerische Denken und Handeln in bestehenden Organisationen der Kultur verstehen. Der CAS Cultural Entrepreneurship orientiert sich am «State of the Art»-Know-how rund um die Gründung von Unternehmen sowie die Entwicklung von Innovationsstrategien in bestehenden Organisationen. Die Förderung und Implementierung von unternehmerischem Denken und Handeln im nicht profitorientierten Bereich der Kultur sowie die Förderung von eigenständigem unternehmerischem Handeln in den Creative Industries sind die Hauptanliegen dieses CAS-Lehrgangs.

LERNZIELE UND NUTZEN

Der CAS Cultural Entrepreneurship befähigt unternehmerische Persönlichkeiten und initiative Führungskräfte im Kulturbereich zur Neugründung von Kulturprojekten und Kulturunternehmen. Ebenso befähigt er dazu, in bestehenden Kultureinrichtungen vermehrt unternehmerische Initiative zu entfalten und branchenspezifische sowie gesellschaftlich-technische Herausforderungen und Chancen kreativ und zukunftsweisend zu nutzen. Teilnehmende werden dazu befähigt, Kulturunternehmen aus der Business-Modell-Perspektive zu untersuchen, sowie Innovations- und Digitalisierungsprojekte im Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen.

ZIELPUBLIKUM

Der CAS Cultural Entrepreneurship richtet sich in erster Linie an

- Personen, die ein eigenes Unternehmen oder Projekt in der Kultur oder den Creative Industries gründen möchten;
- Personen in Leitungsfunktionen und Mitarbeitende mit Bereichsverantwortung in kommerziellen und nicht kommerziellen Kulturorganisationen, die unternehmerisches Denken und Handeln vermehrt in ihre Tätigkeit integrieren möchten, um die Herausforderungen und Chancen des gesellschaftlichen Wandels innovativ und kreativ zu nutzen;
- Kulturschaffende, die für ihre künstlerische Karriere gezielt strategisch-unternehmerische Konzepte entwickeln möchten;
- Personen, die Kulturschaffende im Management betreuen und neue innovative Strategien für sich verändernde Märkte entwickeln möchten.

Aufbau und Inhalt

Damit Gelerntes auch verfügbar bleibt

Praxisorientierte Lernmodule wirken anregend und erleichtern die Anwendung des Wissens im Arbeitsalltag.

MODULÜBERSICHT

MODUL 1 6 ECTS-Credits	MODUL 2 6 ECTS-Credits
Entrepreneurship und Start-up	Kulturwirtschaft und Märkte
<ul style="list-style-type: none">– Entrepreneurship– Start-up– Organisationsentwicklung– Recht, Steuern und Sozialleistungen– Business Modeling	<ul style="list-style-type: none">– Kulturwirtschaft und Creative Industries– Disruptives Innovation Management– Sustainable Cultural Entrepreneurship– Digital Communications and Digital Culture– Ressourcenbeschaffung und Finanzierung– Praxis des Kulturmanagements

METHODIK

Die Inhalte des CAS werden mit einem anregenden und effizienten Methodenmix vermittelt, bei dem sich Inputphasen, Seminardiskussionen, Gastreferate, Praxistage, Praxisbeispiele und Fallstudien, Übungen, Gruppenarbeiten sowie gecoachte Selbstlernphasen abwechseln.

DOZIERENDE

Die Dozierenden sind Expertinnen und Experten des ZKM oder anderer Institute der ZHAW School of Management and Law sowie erfahrene Dozierende aus der Kulturmanagementpraxis.

ANERKENNUNG FÜR MASTERPROGRAMM

MAS ARTS MANAGEMENT

Die 12 ECTS-Credits aus dem CAS Cultural Entrepreneurship werden vom ZKM der ZHAW School of Management and Law für den Lehrgang Master of Advanced Studies (MAS) in Arts Management anerkannt. Absolventinnen und Absolventen, welche die Teilnahmebedingungen für das Masterprogramm erfüllen, können somit aufbauend auf dem CAS einen MAS-Abschluss erlangen.

Der MAS Arts Management umfasst folgende weitere CAS:

CAS Kulturbetriebsführung

CAS Kulturmarketing und Kulturvermittlung

CAS Kulturpolitik und Kulturförderung

Kontakt

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch



Prof. Dr. Leticia Labaronne
Studienleitung CAS Cultural
Entrepreneurship

STUDIENLEITUNG

Leticia Labaronne, Prof. Dr.
Zentrum für Kulturmanagement
Telefon +41 58 934 71 07
leticia.labaronne@zhaw.ch

ADMINISTRATION UND ANMELDUNG

ZHAW School of Management and Law
Customer Service Weiterbildung
Theaterstrasse 15b
Postfach
8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 79 79
info-weiterbildung.sml@zhaw.ch



Zentrum für Kulturmanagement

Das Zentrum für Kulturmanagement (ZKM) der ZHAW School of Management and Law befasst sich mit allen Aspekten des Managements im Kulturbereich wie Kulturproduktion, -organisation und -vermittlung; des Weiteren auch mit angrenzenden Gebieten wie Kulturwirtschaft, Public und NPO-Management sowie Fundraising, Sponsoring und Eventmanagement.

Ziel des ZKM ist, die Bereiche Forschung, Praxis sowie Aus- und Weiterbildung zusammenzuführen. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung des eigenverantwortlichen unternehmerischen Denkens und Handelns in der Kultur und angrenzenden Bereichen.

Das ZKM arbeitet mit vielen Institutionen und Organisationen aus Kultur, NPO-Bereich und Wirtschaft zusammen. Dieses gut ausgebaute, vielfältige Netzwerk erlaubt die Entwicklung eines umfassenden interdisziplinären Know-hows, das kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert wird.

>>> www.zhaw.ch/zkm

Organisatorisches

Die Voraussetzungen für Ihren Erfolg

Besuchen Sie uns online für weitere Informationen.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Zugelassen sind Personen mit Hochschulabschluss (Diplom, Lizentiat, Bachelor- oder Masterabschluss) einer staatlich anerkannten Hochschule beziehungsweise einer der Vorgängerschulen. Auch Personen ohne Hochschulabschluss können aufgenommen werden, wenn sie über einen Tertiär-B-Abschluss (Höhere Berufsbildung) verfügen: Berufsprüfung BP (eidgenössischer Fachausweis) oder Höhere Fachprüfung HFP (eidgenössisches Diplom) oder Höhere Fachschule HF. Zudem wird das Bestehen eines Zulassungsgesprächs vorausgesetzt. Die Studienleitung entscheidet jeweils über die Aufnahme oder Ablehnung. In beiden Fällen werden zum Zeitpunkt des Kursstarts mindestens drei Jahre Berufserfahrung verlangt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online. Alle Anmeldefristen sind online aufgeführt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

DATEN

Die Kursdaten sind jeweils online publiziert.

ARBEITSAUFWAND

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs werden 12 ECTS-Credits (European Credit Transfer System) vergeben. Pro Credit ist mit einem Arbeitsaufwand von 25 Stunden zu rechnen. Für den gesamten Lehrgang entspricht dies inklusive Kontaktunterricht 300 Stunden.

LEISTUNGSNACHWEIS

Der Leistungsnachweis ist mittels einer mündlichen Präsentation und einer schriftlichen Arbeit zu erbringen.

UNTERRICHTSORT

Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten der ZHAW School of Management and Law (SML) in Winterthur statt, zwei Gehminuten vom Bahnhof Winterthur entfernt.

>>> www.zhaw.ch/sml/campus

DAUER

Der Lehrgang wird über einen Zeitraum von vier Monaten berufsbegleitend absolviert.

UNTERRICHTSZEITEN

Der Unterricht findet alle zwei Wochen jeweils Freitag und Samstag von 9.00 bis 17.15 Uhr statt.

UNTERRICHTSSPRACHE

Unterrichtssprache ist Deutsch. Einzelne Fachartikel oder Unterlagen können auf Englisch verfasst sein.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Erbringen der Leistungsnachweise sowie Erfüllen der Präsenzpflicht von mindestens 80 Prozent verleiht die ZHAW School of Management and Law das «Certificate of Advanced Studies in Cultural Entrepreneurship».

KOSTEN

Die Kurskosten sind online publiziert.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der SML finden Sie unter:

>>> www.zhaw.ch/sml/atb-wb

Weitere Informationen finden Sie unter:

>>> www.zhaw.ch/zkm/cas-ces

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml



swissuniversities



European Business Schools
Ranking 2021

